

Parkinson SHG-Ennstal und Corona!

Corona hat natürlich auch unser Gruppenleben beeinträchtigt. Im Juni hatten wir doch das Bedürfnis für eine Zusammenkunft. Wir trafen uns beim Gasthaus „Häuserl im Wald“ am Mitterberg und haben die Coronaregeln total eingehalten – mit Maske und Abstand. Ein Teil der Gruppe ging walken, die anderen saßen auf der Terrasse bei Kuchen und Kaffee.

Da dieses Treffen erfolgreich war, trafen wir uns im Juli wieder. Diesmal besuchten wir das Kapuzinerkloster in Irdning und wir bekamen einen Eindruck über das Klosterleben.

Im August machten wir einen Ausflug auf die Burg Strechau. Es war interessant, über die Geschichte der Burg zu hören und die verschiedenen Räume zu besichtigen. Ein Höhepunkt – speziell für unsere Männer – war die Oldtimerausstellung.

Ich möchte betonen, dass wir die Coronaregeln immer beachtet haben.

Im August durften wir in unseren Gruppenraum, aber nur mit 10 Personen und so machten wir ein Angehörigentreffen, das immer sehr gut ankommt.

Im September werden wir in kleinen Gruppen unsere Bogenschießanlage eröffnen, vielleicht haben wir mit dem Wetter noch Glück.

So konnten wir - trotz Corona - unser Gruppenleben doch aktiv gestalten.

Brigitte Kindermann